FUNDSTÜCK MITTELALTER **SAISONHEFT**

Weihnachten im Mittelalter

Was ist wirklich alt? Mit Kater Pangur durchsuchen wir das Archiv nach echten Quellen. Dabei decken wir auf, welche Bräuche erst viel später erfunden wurden.

Klasse 3/4 · Sachunterricht · Zeit und Geschichte · Mythos-Check mit Quellen · Adventszeit



Historisches Lernen für die Grundschule

Martin Schäpe · 2026

❧ WILLKOMMEN IM ARCHIV

Ich bin Pangur, der Klosterkater



Pangur: Ich wohne in einem Kloster. Hier liegen alte Schriften, manche sind über 700 Jahre alt. Mein Name ist auch alt: Vor über 1000 Jahren schrieb ein irischer Mönch ein Gedicht über seinen weißen Kater – und der hieß Pangur!

In diesem Heft forschen wir zusammen. Wir wollen herausfinden, wie die Menschen im Mittelalter Weihnachten gefeiert haben. Und wir prüfen, welche Weihnachtsbräuche wirklich so alt sind, wie viele denken.



ECHTES FOTO In diesem alten Schulheft steht links unten das Gedicht über den Kater Pangur. Es ist über 1000 Jahre alt.

Abbildung: unbekannter Schreiber (9. Jh.), gemeinfrei

◆ Was gehört für dich – oder für viele Menschen – zu Weihnachten?

Male oder schreibe drei Dinge in die Kästen.

◆ Meine Vermutung

Welches deiner drei Dinge gab es schon im Mittelalter, also vor über 500 Jahren? Kreise es ein.

Ich glaube das, weil

Pangur: Eine Vermutung darf falsch sein! Forschende prüfen sie – und ändern sie, wenn sie bessere Belege finden.



SACHTEXT

Wer brachte die Geschenke?

Im Mittelalter gab es noch kein Christkind, das Geschenke bringt. Und einen Weihnachtsmann gab es erst recht nicht.

Der Nikolaus

Am 6. Dezember feierte man den heiligen Nikolaus. In manchen Gegenden bekamen Kinder schon vor über 500 Jahren an diesem Tag kleine Geschenke. Seit wann genau, wissen Forschende nicht.

An manchen Schulen durfte ein Schüler sogar einen Tag lang „Bischof“ sein – meistens am 28. Dezember, manchmal schon am Nikolaustag.

Christkind und Weihnachtsmann

Erst nach dem Mittelalter, vor rund 500 Jahren, brachte in manchen Familien das Christkind die Geschenke. Ob Martin Luther, ein berühmter Kirchenmann, das erfunden hat, wissen Forschende nicht sicher.

Der Weihnachtsmann kam noch viel später: vor weniger als 200 Jahren.

Gab es Weihnachtsmärkte?

Ja und nein. 1434 erlaubte der Herrscher in Dresden einen Markt kurz vor Weihnachten. Dort kauften die Menschen vor allem Fleisch für das Festessen nach der Fastenzeit. Buden mit Lichterketten, Karussells und heißen Getränken gab es nicht.

Ganz junge Bräuche

Diese Bräuche sind keine 200 Jahre alt. Den **Adventskranz** gibt es seit 1839. **Glaskugeln** hängen seit etwa 1850 am Baum. Den **Adventskalender** gibt es seit etwa 1900.

1 Wer kam zuerst? Nummeriere: ☐ Weihnachtsmann ☐ Nikolaus ☐ Christkind

2 Vergleiche den Markt von 1434 mit einem Weihnachtsmarkt heute.

MARKT 1434	WEIHNACHTSMARKT HEUTE

3 Trage Adventskranz, Glaskugeln und Adventskalender auf der Kerzenuhr (S. 5) ein.

WERKSTATT

Siegel prägen und Gewürze erschnuppern

Station 1: Unser Klassen-Siegel

Im Mittelalter hatten Klöster, Städte und wichtige Menschen ein eigenes Siegel. Es war wie eine Unterschrift.

1. Forme aus Modelliermasse (oder Knete) eine Kugel, so groß wie eine Walnuss.
2. Drücke sie flach auf ein Stück Schnur.
3. Präge sie mit einem Knopf, einer Münze oder einem Flaschendeckel. Ritze mit einem Zahnstocher deinen Anfangsbuchstaben hinein.
4. Lass das Siegel trocknen (Knete bleibt weich). Es kommt später an deine Forscher-Urkunde (S. 20).

Station 2: Gewürz-Detektive

Schon im Mittelalter gab es **Pfefferkuchen**: Kuchen mit Honig und Gewürzen. „Pfeffer“ war damals ein Wort für viele fremde Gewürze. Sie kamen von weit her und waren teuer. Ein Weihnachtsgebäck war er damals aber noch nicht. Das wurde er erst vor etwa 200 Jahren.

1. Schnuppere an den Döschen. Nicht hineinschauen!
2. Rate: Welches Gewürz ist es?
3. Trage dein Ergebnis in die Tabelle ein.

Nur riechen, nicht essen. Gewürzpulver nicht einatmen.

DOSE	WIE RIECHT ES? (SÜSS, SCHARF, FRISCH …)	MEIN TIPP	RICHTIG?
1			
2			
3			
4			

Nachdenken

Warum aßen die meisten Menschen im Mittelalter nur selten Pfefferkuchen?

Für Lehrkräfte

Vorher Allergien und Unverträglichkeiten abfragen. Gewürze nur in geschlossenen Döschen mit kleinen Löchern anbieten (z. B. Filmdöschen, Teebeutel in Gläsern). Keine Gewürze probieren lassen. Modelliermasse statt Wachs: Siegelwachs wird mit Feuer erhitzt und ist für diese Altersstufe nicht geeignet.